

	<p>Objekt: Werden: Johann IV. von Stecke</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284451</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münze ist den Rader Albussen des rheinischen Münzvereins nachempfunden.

Vorderseite: In einem gespitzten Vierpass ein großer gespaltener Wappenschild. In den vier Winkeln je ein kleiner Wappenschild.

Rückseite: Bild des stehenden Heiligen Liudgers mit Mitra und im liturgischen Gewand. Die Rechte zum Segensgestus erhoben, in der Linken den Krummstab haltend. Zu seinen Füßen ein in die Umschrift ragender Wappenschild mit zwei gekreuzten Krummstäben.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.56 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1438-1454
	wer	
	wo	Werden (Essen)
Beauftragt	wann	
	wer	Johann IV. von Stecke (1385-1454)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hugo von Saurma-Jeltsch (1837-1896)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 7..